

Ungleichbewertungen von unterschiedlichen Lerngruppen/Ethnien/Geschlechtern... wie kommt's?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 6. Mai 2019 19:41

Zitat von Palim

DAS beginnt schon viel früher, bei der Kleidung, die bei Mädchen generell rosa und lila ist ... es ist schwierig, etwas anderes zu kaufen, bei rosa Playmobil (früher hatte man einfach ein paar eigene Figuren) und rosa Ü-Eiern und rosa Lego (Lego-Friends... haben Jungen keine Freunde?)

Warum wird Jungen soetwas nicht vor die Nase gesetzt?

In meiner derzeitigen Klasse ist ein Mädchen, das auf StarWars steht, Spinnen mag ... und auch sonst eher robust bis rabiast wirkt. Für dieses Kind ist es schwierig, Anschluss in der rosa Traumwelt zu finden.

Bis zur 4. Klasse sind die Rollen dann recht gefestigt. Obwohl sie alle gleich gerne Stromkreise basteln und an den PC gehen, sind es die Jungen, die sich öffentlich dafür interessieren.

Wie viele andere Vorbilder haben Kinder heutzutage?

so allein ist dieses Mädchen gar nicht... auch für die gibt es was... nur mögen viele Eltern das so gar nicht... sei es "Monster High", sei es "Rebella" oder was nicht noch... "so eine" war ich auch zu recht hohem Anteil (ich finde die Farbe rosa schon immer gräßlich, violett hingegen gibts auch in schön (aber dann ist es DUNKEL)... und ja - ich mochte auch Star Wars, wenn Prinzessin Leia mir auch zu "harmlos" war (nur n Blaster... echt mal... aber wenigstens konnte sie in Return of the Jedi besser Bike fahren als die ganzen Impiepfeifen...).

Das umgekehrte... hmmm... doch, gibt es, aber die outen sich nicht oft... aber schau mal zB nach "Bronies". "Bunt" genug?